

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 188

Samstag den 3. Dezember 1893.

62. Jahrg.

Ausgabezeitung: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum zu Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zeitungskostenverehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Amtl. Bekanntmachungen. N. Ortschaftsinspektorate

wollen Sorge tragen, daß von den Gemeinden, welchen im Laufe des Jahres durch Einberufungen von Lehrern zu militärischen Übungen im Referatverhältnis Kosten erwachsen sind, die Gesuche um Ertrag der Stellvertretungskosten, soweit es noch nicht geschehen, binnen 14 Tagen vorchriftsmäßig eingereicht werden. Die Beibringung von Bericht, daß sich nichts in demselben geändert hat, sind umgehend einzulenden. Backnang, den 1. Decbr. 1893.

N. Bezirksinspektorate. Paret.

Essentielle Ladung.

Der 28 Jahre alte, zu Nienau geborene, verheiratete Copier Carl Friedrich Guelle, zuletzt in Backnang wohnhaft, zur Zeit mit unbetanntem Aufenthalt abwesend, wird angeklagt, er sei als beurlaubter Referent ohne Erlaubnis ausgewandert — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. — Derselbe wird auf Anordnung des N. Amtsgerichts hier auf Samstag den 13. Januar 1894 vormittags 9 Uhr, vor das N. Schöffengericht Backnang zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem königl. Bezirkskommando Hall ausgestellten Erklärung verurteilt werden. Backnang, den 30. Nov. 1893.

N. Amtsgericht Backnang.

Zum Backen

empfehle ich in neuer Ware

- Mandeln
- Citronat
- Drageen
- Feigen
- Koffein
- Ribeben
- Zweitschgen
- Gemahl. Melis
- Gewürze.

Carl Feucht.



Deutscher Cognac
Anerk. empf. Preis der ganzen Fl. 42. Nidolozge hal.
Henninger
Conditor,
Backnang.

Cigarren

in allen Preislagen und bester Qualität empfiehlt
Fr. Leibold, Backnang,
Hilfstraße.

Feines Sprengerlesmehl, Kaiserwehl

so wie alle andern Sorten
Krautwehl, Futterwehl, Wehl-
torwehl
L. Bacher.
Alle zum Baden
nötigen Artikel empfiehlt
Dörger.

1600 Mk.
werden gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerte zu richten an die Exped. d. Bl.

2050 M.
auf unterpfändliche Güter Sicherheit werden umzutauschen gesucht. Auskunft, wo? erteilt die Exped. d. Bl.

Wir vermitteln
Geld zu 4%
bis 4% auf gute Pfandobjekte, kassen Kassen und Gütern. Zinsen stets billig und bitten Informative Besuche zu besuchen.
Roller & Veittinger
Hypothekengeschäft Heilbronn.

Herstellung von Coenent-Böden und Troitros sowie Betonierungsarbeiten jeder Art.
Wannenfabriken
Pferde-, Vieh-, Schweine- u. Brunnenröhren.
Boden-Plättchen in div. Farben empfehlen Krutina & Möhle Untertrüchheim bei Stuttgart.

Bitte lesen
Die allein echten Spitzweg-Brunst-Bombons à 20 Pfg. und 40 Pfg., Spitzweg-Brunst-Cast à 50 Pfg. u. 100 Pfg. sind überall zu haben. Um die richtigen zu bekommen, muß stets der Name Carl Mill, Ecke Hauptstraße und Christophstraße Stuttgart verlangt werden.
NB. Die allein echten Milligen Spitzweg-Bombons und Cast sind nur zu haben bei: A. Hofer, obere Apotheke und G. Grün, Backnang, J. Erb, Großspach, H. Schanffer, Lippoldsweller.

In eine kleine Haushaltung wird ein ordentliches
Dienstmädchen
von 16—18 Jahren bis Neujahr oder Lichtmess gesucht. Anfragen besördert die Exped. d. Bl.

Ein solides Mädchen
wird an ein Buffet gesucht; mit Zeugnisse versehen, bessere Personen mögen sich melden. Schillerstraße 3.
Frau Mayer.

von 154 auf 153.70 und per Dez. von 154 auf 153. Die Mehlpreise blieben unverändert. Mais per Mai-Juni fiel in Wien von 5 fl. 49 auf 5 fl. 43 fr.

Fuchtpreise.

Backnang, den 29. November 1893.

höchst	mittel	niedert
Dinkel 6 M. 50 Pf. 6 M. 43 Pf. 6 M. 20 Pf.		
Saber 7 M. 80 Pf. 7 M. 54 Pf. 7 M. 40 Pf.		
Gerst 6 M. — Pf. 6 M. 50 Pf.		
Stroh 3 M. 80 Pf. 4 M. 20 Pf.		

Evangelischer Gottesdienst in Backnang (mit Filialien)

am Adventsfeiertag den 3. Dezember.
Vormittags Predigt: Herr Dekan Klemm.
Nachmittags Predigt: Herr Stadtpfarrer Dr. Paret.
Bibelstunde in Steinbach Sonntag nachm. 3 Uhr.
Bibelstunde in Unterföhring:
Dienstag den 5. Dezember Abends 7 Uhr.

Kath. Gottesdienst am 1. Adventsonntag 3. Dez. in Backnang um 9 Uhr in Oppenweiler um 1/11 Uhr.

Gestorben:

In Stuttgart: A. Reinhardt, Kaufmanns Gattin. Luise Dür. G. Kölle, Hutfabrikant. J. Laible, Oberamtmann. J. Maier, Versicherungsagent. Emil Högg. — E. Zimmerle, Gasfabrikanten Witwe, Altmann. J. Schöfob, Dersörfer, Schwaigen. G. Giesle, Gemeinderat und Stiftungspfleger, Bernstadt. Untersee, Oberbürgermeister, Gmünd. S. Wullinger, Bierbrauereibesitzer, Witwe, Napholschhausen. G. Müller, Gemeinderat, Verdenberg. J. Burger sen., Hirschwind, Gglingen. J. D. Gruber, Schneidemeister, Bradenheim. G. Hoffacker, Schultheiß Gattin, Untergruppenbach. Otto Michelfelder, Wilsenhäuser.

Mitmaßliches Wetter am Samstag, 2. Dezember. (Nachdruck verboten.)

Nach den meteorologischen Beobachtungen ist für Samstag und Sonntag trübes neblig und zu vereinzelten Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

Neueste Nachrichten.

Mailand, 1. Dez. Die Zahl der durch den Eisenbahnunfall bei Limto getöteten Personen ist noch nicht festgesetzt, bisher sind 22 Tote und 15 Verwundete konstatiert. Ein Verwundeter ist im Spital gestorben. Wegen Verkohlung sind nur 5 Leichen identifiziert.
Rom, 2. Dez. Zanardelli hatte gestern eine Unterredung mit Crispi. Nicotera sagt heute die Verhandlungen mit Saracco und Sonnino fort. Crispi reist heute abend in persönlicher Angelegenheit nach Neapel.
Paris, 1. Dezbr. Hinsichtlich der Frage des Eintritts Contans in Kabinett verläutet von zuverlässiger Seite, daß sich ein Einvernehmen zwischen Spuller, Raynal und Durbeau nicht erzielen ließ.
Paris, 1. Dez. Nach Mitteilungen aus Rio Grande segten die Aufständischen bei Bage. General Florido nebst dem Stab wurden gefangen. Die Einnahme von Curitiba durch Insurgenten ist nicht bestätigt.
Novara, 1. Dezbr. 2 Depeschenfäden angeblich im Werte von 300 000 Francs wurden auf dem Bahnhof in Düssel gestohlen.
Brüssel, 1. Dezbr. Herzog v. Coburg-Gotha ist gestern abend 6 Uhr zum Besuche des hies. Hofes eingetroffen und wurde am Nordbahnhof vom König, dem Grafen v. Flandern und dem Prinzen Albert begrüßt.
Rio de Janeiro, 1. Dez. Die Regierungsbombardierten die Insurgentenschiffe. Das Transportschiff Madeta geriet in Brand, das Panzerschiff Aquadaban ist stark beschädigt.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft

Wochenrückblick. Stuttgart 30. Nov. 1893.
Der täglich flüssiger werdende Goldstand, der günstige Wochenanweis der deutschen Reichsbank und das freilich am letzten Tag der Berichtwoche wieder unterbrochene Zurückweichen des Goldagio an den österr.-ungarischen Börsen der glatte Verlauf der Ultimoliquidation und endlich die immer bestimmter auftretenden Gerüchte über die angeblich erzielte prinzipielle Einigung der deutschen und der russischen Holzvertragsunterhändler verlegten die Geldbörsen in eine ziemlich günstige Stimmung. Deutsche Reichsanleihe und die übrigen deutschen Fonds waren durchweg am Bruchteile höher. Der Privatdiskonting in Berlin um 4 1/2, auf 4 1/2, zurück.
Auf den Getreidemärkten war der Verkehr in der abgelaufenen Woche sehr beschränkt und mit Ausnahme von effektivem Weizen die Preise um Kleinigkeiten abgenommen. Weizen per Nov.—Dez. stieg in Berlin von 142.75 auf 143.50 und blieb per Mai unverändert auf 150.50. Roggen per Nov.—Dez. fiel von 127 auf 126.70 und per Mai von 132 auf 130.50. Hafer per Nov. fiel

Siezu Unterhaltungsblatt Nr. 48.

Oesterreich, König von Italien u. a. m. Mit dem Reichskanzler hatte der Kaiser am Mittwoch eine mehr als einstündige Unterredung über die Attentatsversuche. — Die französische Botschaft hat im Reichskanzleramt sofort nach Bekanntwerden des Anfalls Erkundigungen über die näheren Umstände desselben eingezogen.

* **Im Reichstage** nimmt die 1. Staatsberatung ihren Fortgang. Jede Partei sucht ihren Standpunkt besonders zu den Steuerentwürfen klarzulegen. U. a. meint Zimmerman (Antif.) die Regierung vernachlässige die Interessen des Mittelstands und bekämpft die vorgelagten Steuerentwürfe. Er befürwortet die stärkere Heranziehung der Wörte, eine progressive Erbschafts- und eine Einkommensteuer. — Liebnicht (Soz.) wendet sich gegen die Antifemiten. Nicht die Juden, sondern das Kapital sei der Feind der Bauern und Handwerker. Weder wird zur Ordnung gerufen, als er die Neuerungen des Kriegsministers anlässlich des Spielprozesses in Hannover verurteilt. Er fährt fort: Mit den Attentaten gegen den Reichskanzler und den Kaiser habe die Sozialdemokratie nichts zu thun, denn sie betrachte jedes Attentat als Wahnsinn oder gemeinsames Verbrechen. Der Anarchismus komme nur in solchen Ländern vor, wo eine gesunde sozialistische Bewegung nicht existiere. — In einer Sitzung der Handelsvertragskommission wurden die Artikel 1—7 des spanischen Vertrags angenommen.

Frankreich.
Marseille, 30. Nov. Es gelang Zivilschutzleuten, ein anarchistisches Laboratorium, in dem sich auch eine Druckerei befand, zu überumpeln. Es ist eine größere Zahl von Verhaftungen vorgenommen worden. Unter den Verhafteten befindet sich auch eine Frau.

Großbritannien.
London, 29. November. Trotz ergangenen Verbotes zeigten die Anarchisten an, daß das von ihnen angelegte Meeting am Sonntag in Trafalgar-Square stattfinde, um die Redefreiheit zu wahren.

Rußland.
* Aus Romo meldet ein Privattelegramm der Boffischen Zeitung: Auf Befehl der russischen Regierung sollte die katholische Kirche in Strosche, Gouvernament Romo, geschlossen werden. Da die Gläubigen sich widerlegten, drangen Truppen unter Anführung des Gouverneurs in die Kirche und hieben auf die Menge mit blanker Waffe ein. Zwanzig Personen sind tot, über hundert verwundet. Eine große Anzahl ist bei der Verfolgung durch die Kosaken in nahen Flüsse ertrunken. Einige Hundert Leute sind verhaftet und sollen vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft

Wochenrückblick. Stuttgart 30. Nov. 1893.
Der täglich flüssiger werdende Goldstand, der günstige Wochenanweis der deutschen Reichsbank und das freilich am letzten Tag der Berichtwoche wieder unterbrochene Zurückweichen des Goldagio an den österr.-ungarischen Börsen der glatte Verlauf der Ultimoliquidation und endlich die immer bestimmter auftretenden Gerüchte über die angeblich erzielte prinzipielle Einigung der deutschen und der russischen Holzvertragsunterhändler verlegten die Geldbörsen in eine ziemlich günstige Stimmung. Deutsche Reichsanleihe und die übrigen deutschen Fonds waren durchweg am Bruchteile höher. Der Privatdiskonting in Berlin um 4 1/2, auf 4 1/2, zurück.
Auf den Getreidemärkten war der Verkehr in der abgelaufenen Woche sehr beschränkt und mit Ausnahme von effektivem Weizen die Preise um Kleinigkeiten abgenommen. Weizen per Nov.—Dez. stieg in Berlin von 142.75 auf 143.50 und blieb per Mai unverändert auf 150.50. Roggen per Nov.—Dez. fiel von 127 auf 126.70 und per Mai von 132 auf 130.50. Hafer per Nov. fiel

Siezu Unterhaltungsblatt Nr. 48.

in heftigster Weise. Das Stuttgarter Hoftheater muß infolge dessen fast jeden Tag seine Repertoire ändern, da nicht nur die Künstler und Künstlerinnen des Schauspielers und der Oper, sondern auch das Personal von dieser Freiheit dienlich gemacht wurden.

* **Ludwigsburg.** In dem benachbarten Geisingheim feierte Schullehrer Nibel sein 50jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar ist schon 33 Jahre im Orte als Lehrer tätig.

Löwenstein, 29. November. Dem Bauern Gottlieb Wolf von Bredorf sind aus dem Streifenwald bei Stacksberg über Nacht 4 1/2 Klafter gemischtes Scheiterholz abgeführt worden. Es ist gelungen, die Täter, welche das Holz in Redarfum verkauft haben, ausfindig zu machen.

Gmünd, 30. November. Oberbürgermeister Kutersee ist heute vormittag, 51 Jahre alt, gestorben.
Ulm, 29. November. In dem Fall Neuburger sind heute weitere Verhaftungen bekannt geworden. Der Firma Wolff u. Cie., Zementfabrik in Almenningen, die nun ebenfalls bankrott geworden ist, wurde von einem Geschäftshaus in Gmünd im Dep. Meuse in Frankreich die Mitteilung gemacht, daß zweifelhafte gefälschte Wechsel von ihr im Betrage von etwa 30 000 Mark dort disponiert worden seien. Es wird deshalb vermutet, daß Neuburger sich in dortiger Gegend aufgehalten und die Wechsel zum Verkauf gebracht hat. Ein hies. Wirt soll ebenfalls um eine größere Summe geschädigt worden sein. Der Reisende Neuburgers hat sich heute früh, nachdem er in der Schweiz erfahren, daß seine stedsbriefliche Verfolgung in Aussicht stehe, freiwillig dem Gerichte gestellt. — Es stellen sich immer weitere Opfer der kühnigen Martin Neuburger heraus. Der Bauer Johannes Ruch von Bernstadt hatte dem Neuburger drei Blantoweschel untergeschrieben, welche dieser nach Bedarf mit 2500 und 3000 M. in Umlauf setzte. Der dritte Wechsel ist noch nicht in Umlauf, und der Bauer weiß noch nicht einmal, was er für diesen zu bezahlen hat! Er hat bereits seinen Konkurs angezigt. Auch ein Bauer in Dietenheim kommt um Haus und Hof durch Blantoweschel, die er dem Neuburger ausgestellt hat.

* **Ghingen.** Ein Stromer brach im Rathaus in D. ein und fertigte die Licht einen fackeln auf 500 Mk. lautenden Schuldschein mit dem Siegel und nachgemachter Unterschrift des Schultheißen. Der Stromer ließ sich auch wirklich die 500 Mk. in einem benachbarten Orte auszahlen, ist aber schließlich doch erwischt und in Haft genommen worden.
* **Friedrichshafen.** Der niedere Wasserstand des Bodensees wird fleißig zur Auffindung und Beseitigung von Schiffsfahrtshindernissen benützt, in den nächsten Tagen werden zu diesem Zweck Felsensprengungen zwischen Wasserburg und Lindau, sowie bei Ueberlingen vorgenommen. Nicht bloß Hindernisse von erheblicher Größe werden angetroffen, sondern auch der gewachsene Fels ragt an flachen Stellen in der Nähe des Ufers und noch einige Kilometer davon entfernt aus dem Seeboden hervor. Die Sprengungen geschehen mit Dynamit.

Schloß und Forst.

Erzählung von A. v. Tschudi.
(Fortsetzung.)
„Was willst du, Papa ist nun einmal so. Statt den Jungen in eine Besserungs-Anstalt zu schicken, gab er ihm Geld zum Studium, damit nur ja seine Seele gerettet würde — Mama besitzt die schwache Klugheit, sich in Papas Eigentümlichkeiten zu schicken, da hast du die Erklärung.“
„Ich freue mich“, sagte der Baron mit Schmeichelei, „daß gnädiges Fräulein die Urjache waren zu der besondern Letztion, die dieser ehrenwürdige Herr Doktor erhalten hat.“
„Sie irren, Herr von Klein!“ rief sie erregt, „wenn sie vorauslegen, daß ich über meine unverduldete Unvorsichtigkeit Befriedigung empfinde. Ich kann so wenig ihre augenheilmächtige Freude, noch Ihren Verdacht teilen. Meiner Ansicht nach ist Herr Doktor Bauer einer so niedrigen Schat nie fähig gewesen. Wie auch die Umstände gegen ihn sprechen mögen, ich meines Teils bin von seiner Schuldbiligkeit überzeugt.“
„Was soll das heißen?“ brauste Max auf. „Gerhard ist bei seiner That ertrappt worden und von den Dienern zu Papa geschleppt. Wenn ein Zweifel zulässig wäre, hätte ich nicht so bestimmt gesprochen. Es stände dir auch besser an, statt der offensbaren Opposition jedem sein Recht widerfahren zu lassen.“
„Dessen bin ich auch rechtlich bestrebt“, entgegnete Lydia, „vielleicht wirst du noch einmal gezwungen, mir Recht zu geben.“
„Kann möglich“, antwortete Max, doch überkam ihm bei Lydias Worten ein leichtes Frösteln, denn aus der Richtung starrte ihnen, durch die eingetretene

Dämmerung noch düsterer als gewöhnlich erscheinend, der schwarze Turm wie ein unheimlicher Koloss entgegen. Auch Sibonie blühte erschauernd hinüber.

Dieser unförmliche, von ihr nie beobachtete Vorbau des Schlosses gewann jetzt eine Bedeutung für sie, deren Macht ihr trotz aller Tapferkeit unheilvoll erschien: Sie hätte eine Welt darum gegeben, wenn sie im Stande gewesen wäre, mit derselben unüberwindlichen Ueberzeugung den Geliebten zu verteidigen, wie Lydia es getan. Fast bewunderte sie die stets von ihr mit Geringschätzung übersehene Routine ihres offenen Urteils wegen. Aber für sie selbst, welche Reinsicht, diesen Mann in wenig Tagen vor aller Welt anerkennen zu müssen, über den ihr Bruder in so ungeschminkter Weise den Stab gebrochen. Sie kannte den Adelstolz ihrer Familie und wußte, daß Max diese Erklärungen nur gemacht hatte, um sie nur zu warnen. Es war zu spät, der Würfel war gefallen. Ja, wenn der Vater nicht schon eingeweiht wäre — sie erschrak heftig bei den Gedanken, die ihren Kopf durchflogen. Schon abhängig nach einer Stunde erst? Gerharbs Gesicht, seine klaren Augen, seine edlen Züge traten in klarer Deutlichkeit vor ihre Seele. O nein, gewiß nicht, sie liebte ihn grenzenlos, aber die Welt, was würde sie künftens?!

Wünther, welcher neben dem gräßlichen Ehepaar geblieben war, gestellte sich jetzt zu Sibonie, während Lydia den Arm ihres Cousins nahm. Der Graf blühte teilnahmsvoll in das blaße Gesicht der jungen Dame.
„Seien Sie tapfer, Komtesse!“ sagte er warm, „wenn Sie eines Freundes bedürfen, Sie können jederzeit auf mich rechnen, ich halte Gerhard für unthunlich, und wenn er schuldig wäre, man sollte eine Jugendtheorie nicht jetzt noch aufbauen, vielleicht trieb ihn

die Not, wer weiß es.“
„Ich verstehe Sie nicht, Herr Graf.“
„Weshalb so abwehrend, Komtesse? Sie nannten mich noch vor kurzer Zeit Ihren Freund, darf ich mich als solchen nicht betrachten?“
„Sie waren ja mit der Försterstochter so sehr beschäftigt, daß außer ihr nichts für Sie zu existieren schien.“
„Sibonie vermied es, den Namen Katharina auszusprechen, sie war furchtbar erbittert auf dieses Mädchen. Neben ihr ging der Mann, der ihr Herz und Hand geboten, der ihr Millionen zu Füßen gelegt, um dessen Besitz sie Tausende beneidet hätten. Und sie hatte ihn zurückgewiesen, sich in die Arme eines — Diefes geworfen! War sie denn wahnsinnig gewesen? Komte sie etwas geschehen und der eigene Vater erteilte die Einwilligung? Ein furchtbarer Zwiespalt hatte sich ihrer Seele bemächtigt und wie aus weiter Ferne hörte sie Sibonies ruhige Worte.“
„Sie sind aufgeregt, Komtesse, brechen wir lieber dieses peinliche Gespräch ab. Ich zürne ihnen nicht“, sagte er noch hinzu. Dann nahm er von allen Abschied und blickte sein Pferd, welches ein Dursche ihm schon angeführt hatte.

Der Graf und seine Gattin hatten den Weg schweigend zurückgelegt. Sie begaben sich gemeinsam in die Gemächer der letzten, und nachdem die Jofe sich entfernt hatte, rief heimlich in mühsam unterdrücktem Zorn: „Das war eine Zerknirschung — nein, eine Schamlosigkeit von Max, die ihresgleichen sucht. Ich werde ihm morgen gründlich meine Meinung sagen! Das wird ja fast besser, immer ärger mit dem Schlingel! Unerböt, ein solches Betragen!“ (Fortsetzung folgt.)

Reinsten Schaumwein „Patent Reihlen.“

Alleinverkauf für Backnang und Umgebung
1/1 Flasche M. 1. 50.
1/2 90.
bei Mehrabnahme billiger empfiehlt bestens
R. Höchel.

Spinnerei Weingarten in Weingarten

Station Ravensburg (Württemberg)
Mechanische Leinen-Spinnerei und Weberei
verarbeitet das ganze Jahr über
Flachs, Hanf und Abwerg
zu anerkannt soliden und schönen
und liefert auf Wunsch auch das Weichen bestens.
Der Spinnlohn von Garnen Nr. 10—20 ist 10 Pf. per Schmelzer zu 1000 Meter () über Nr. 20 „ 9
Sendungen franco gegen franco laut Vereinbarung südd. Web- und Spinnereien.
Wegen Auskunst und Mustern, sowie Uebernahme des Webmaterials werden man sich gürtigt an unsere bekannten Agenten:
Karl Feucht in Backnang. S. Kappeler's Wue. in Sulzbach.
C. J. Feilhaus, Murrhardt. E. F. Glock in Winnenden. W.

Einen großen Posten
 Cachenez, ganz & halbseide, wolle, halb- & baumwolle
 Unterhosen } wollen, halb- & baumwollen,
 Unterjassen }
 mit und ohne Fehler zu noch nie dagewesenen Preisen.
Chr. Becker, Murrhardt.

Damenkleiderstoffe
 schwarz und farbig,
Jackentoffe, Unterrockstoffe
 in den neuesten Mustern,
Sämtliche Aussteuerartikel
 Bettfedern, Bettbarhent
 Baumwollflanelle
 in allen Preislagen sehr billig.
L. Zwick.

Ausverkauf
 einer ganzen Konkursmasse
 im Saale des Gasthofs z. Engel.
 Nur kurze Zeit. Abends gut beleuchtet
Ueberraschende Auswahl & Preise:

12 Dbd. Porzellanköpfe	10 Pf.	Unterrocke, Korsetten, Bettdecken.
1 Dbd. Perlmutterköpfe	10 "	Damenmüße von Belg à 1,50 und 2 M.
2 Dbd. Kleiderköpfe	10 "	Eine große Partie schwarze Damenschürzen.
1 Paar Holenträger	10 "	Hermelinhützen für Kinder 50 Pf.
Kindertrieler	10 "	Herrnwesten, gestrickt 1,50 bis 2,50 M.
25 Stück Nähadeln	3 "	Cravatten in den feinsten
1 Radnadel	3 "	Fassons u. Farben zu Spottpreisen!
Herrntragen u. Stoffüberzug	5 "	Handschuhe (Spezialität) ganz neu!
Vorhanghalter	10 "	Gummihandschuhe, 2 Knopf lg. 1 M.
Taschentücher von 10 Pf. an	20 "	Gummihandschuhe, 4 " 1,50.
Kinderstrümpfe u. 10 Pf. an	20 "	Doppeltriftohandschuhe 80 Pf.
Gummifragen	20 "	Doppeltriftohandschuhe, halb w. 30
Leinentragen	20 "	und 40 Pf.
Brocattüche	20 "	Damenhandschuhe, engl. gestr. 50 Pf.
Manisjetten	10 "	Arbeitshandschuhe, gestrickt 30 Pf.
Manisjetten, leinen	20 "	Kinderhäutlinge 20 Pf.
Taschentücher, leinen u. edelst.	20 "	200 St. Trikottailen
rot	20 "	spottbillig.
Frauenstrümpfe, patentgestr.	1 M.	Echaps in den feinst. Farb. 1,20 M.
2 Pf.		Echaps, sehr breit 1,50 M.
Soden für Herren, wolle, 3 Br. 1 M.		Herrnmüßen, Kindermüßen,
Unterhosen, Unterjassen v. 70 Pf. an		Bettdecken, Wiber-Lücher.
Normalkunden	1 M.	
Kindermüßen, Kinderhauben, Damen-		
hauben, tollste Auswahl zu staun-		
end billigen Preisen.		

Verkauf nur gegen Bar. Preise fest.
August Linck, aus Augsburg.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.
 Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen,
 Weben und Bleichen:
Flachs, Hanf u. Abwerg.
 Der Spinnlohn beträgt für den Schmelzer à 10 Gebinde mit 1000 Um-
 gängen = 1228 Meter Fadenlänge 12 Pfennig. (1000 Meter Faden-
 länge = 97 Pfennig).
 Die Bahnkraft, sowohl des Rohstoffs als auch der Garne und
 Lächer übernimmt die Fabrik.
Die Agenten:
 W. Döfinger, Murrhardt. G. H. Wilsinger, Welzheim.
 G. F. Moll, Oppenweiler. Frau Ruchte, Großbottwar.
 Rob. Hölberlin, Großspah. G. Conradt, Marbach.

Rheinische Präserven-Fabrik
 Raffauf & Co.
 Coblenz.
Suppentafeln 1 Tafel, 5 Port.
 20 Pfg.
 Präp. Hafergrütze
 Hafermehl, Grünkermehl etc.
 Boullionkapseln
 Zu haben bei E. Reutter, Backnang.

Bringe mein gut sortiertes
Korbwarenlager
 empfehlend in Erinnerung.
 Puppenstuhle und Liegewagen
 Leiterwagen, Britschenwagen
 in großer Auswahl sehr billig.
P. Seibt,
 neben dem Kronprinzen.

Sulzbach a. Murr.
 Unterzeigener empfiehlt sein gut sortiertes Lager für Weihnachtsen in
Schulranzen, Handtöfchern, Portemonnaie's
Damengürteln, Hosenträgern, Sofakissen zc.
 Zur Anfertigung aller feinschicklichen Weihnachtsarbeiten möchte
 mich ebenfalls bestens empfohlen halten.
Ernst Sammet, Sattler & Tapezier.

Niederländisch-Amerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft
POSTDAMPFER nach
NEW-YORK über ROTTERDAM
MITTWOCHS und SONNABENDS.
 Nähere Auskunft erteilt die Verwaltung in ROTTERDAM
 die Generalagenten H. Anselm & Cie in Stuttgart
 Langer & Weber in Heilbronn
 und die Agenten: C. Weismann in Backnang,
 F. A. Winter in Backnang. G. Kachel in Murrhardt.

Richters Anker-Steinbaukasten
 sehen nach wie vor unerreicht da: sie sind
 das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder
 über drei Jahre. Sie sind billiger, weil jedes
 andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten
 und sogar nach längerer Zeit noch ergäuzt
 und vergrößert werden können. Die echten
Anker-Steinbaukasten
 sind das einzige Spiel, das in allen Ländern
 ungeteiltes Lob gefunden hat, und das
 von allen, die es kennen, aus Überzeugung
 weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig
 in seiner Art bestehende Spiel- und Be-
 schäftigungsmittel noch nicht kennt, der
 lasse sich von der unterzeichneten Firma
 eiltig die neue reichillustrierte Preisliste
 kommen, und lese die darin abgedruckten
 überaus günstigen Gutachten. — Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich:
 Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke
 Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minder-
 wertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum
 Preise von 1 M., 2 M., 3 M., 5 M. und höher vorrätig
 in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.
Neu! Richters Geduldspiele: Ei des Columbus, Wikabreiter, Zornbrecher,
Grillenlöser, Qualgott, Vithagoras usw. Preis 50 Pf. Nur edel mit Anker!
E. Ad. Richter & Cie., R. u. S. Hoflieferanten,
 Indostadt (Züringen), Nürnberg, Ulm (Schw.), Wien, Rotterdam, London E.C.,
 New-York.

Heller'sche Spielwerke.
 Mit den Heller'schen Spielwerken wird die Musik in die ganze Welt ge-
 tragen, auf daß sie überall die Freude der Glücklichen erhöhe, die Unglücklichen
 tröste und allen Fernwehenden durch ihre Melodien herzbewegende Grüße aus der
 Heimat sende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. erlesen sie ein Orchester und
 erweisen sich als bestes Zugmittel; für Obige empfohlen sich noch besonders die
 automatischen Werke, die beim Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die
 Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.
 Die Repertoires, auch der kleinsten Werke, sind mit
 sammentheilt und enthalten die beliebtesten Melodien aus
 Opern und Tanzmusik, der Vöder und Choräle. Lhat
 Fabrikant auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen aus
 europäischer Höflichkeit und ihm jährlich Tausende von Anerte
 Die Heller'schen Spielwerke sind daher als passende
 Weihnachten, Geburts- oder Namenstagen, außerdem für Seesfo
 zu empfehlen.
 Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen
 außer in Interlaken und Nizza, seine Niederlagen hat. G
 lungen an vertrauenswürdige Personen bewilligt und illus
 zugelaßt.
 abnis zu
 r Opern,
 das der
 nt aller
 zugehen.
 Weih-
 Krante
 Fabrik-
 teilsah-
 franko

Woll-Waren
 ist wieder aufs reichhaltigste sortiert
 und empfehle ich
 Seidene & woll Echaps
 als Kopfhüllen für Damen
 sowie alle Sorten
 Seidene Tücher für Herren u.
 Damen
 Damenragen
 Unterrocke, Handschuhe
 Wollene Kinderfüße
 Wollene Kinderkleider
 Stöber, Kappchen.
 Auf eine große Auswahl in
 Kinder-Hauben
 schwarze u. farbige
 Chenillen-Hauben
 Umschlagtücher
 mache ich besonders aufmerksam.
F. A. Winter.
 Wollene Herrenwesten
 Unterhosen, Unterleichen
 Wollene & baumwollene
 Normal-Händen
 Socken und Strümpfe
 Baumwollflanell-Henden
 in größter Auswahl bei
F. A. Winter.

Kinderspielwaren
 jeder Art, sowie
Möbel & Schlitten
 werden fein und billig lackiert
 von **Karl Fr. Rupp, Maler**
 bei Hrn. Hübner, Wären, unt. Au.
Vollmachten in Teilungs-, Konkurs-, Rechtsjachen
 vorrätig in der
Buchdruckerei v. Fr. Stroch.

Tagesüberlicht
Deutschland.
Württembergische Chronik.
 Stuttgart, 30. Nov. Die Handels- und
 Gewerbekammer lehnte in ihrer gestrigen Sitzung
 den von Fabrikant Schiedmayer gestellten, von Kommer-
 zientrat Weiß in Eßlingen unterstützten Antrag, die
 Eichsweinstreu prinzipiell zu verwerfen, mit
 13 gegen 4 Stimmen ab und nahm den Antrag des
 Referenten Professor Ober an, der eine Vertagung
 von 70 M. und die Umarbeitung des Entwurfs in
 Bezug auf die Erhebung und Kontrollvorschriften
 fordert.
Strafkammer Stuttgart, 1. Dezember. Infolge
 eines Streites unter jungen Leuten verurteilte am Sonntag
 den 29. Oktober nachts gegen 11 Uhr in einer Wirt-
 schaft zu Untertürkheim der 22 Jahre alte Hofmeyer
 Jakob Lanterer von Münsingen den 18 Jahre alten
 Weingärtner Gustav Reif von Untertürkheim einen
 Messerstich ins rechte Auge, welcher den Augapfel darant-
 traf, daß der Inhalt des Auges sich entleerte, worauf
 in der Augenklinik von Professor Dr. Schleich hier ein
 Glasauge eingesetzt wurde. Infolge dessen war Lanterer
 heute eines Verbrechens der schweren Körperverletzung
 angeklagt und wurde zu der Gefängnisstrafe von 1
 Jahr 6 Monaten verurteilt.
 * Stuttgart. Im Anschluß an das im Frühsommer
 1894 zu veranstaltende 4. Stuttgarter Musikfest
 soll, wie dies bei dem 1. und 2. Musikfest der Fall
 war, ein Männerchorverein gegründet werden, an dem
 sich 12 Vereine des Schwab. Sängerbundes mit zu-
 sammen 960 Sängern beteiligen. Angemeldet sind
 folgende Vereine: Stuttgart: Altd. Lieberfranz,
 Gutenbergsverein, Hrn. Sängerkreis, Stuttg. L.-Kr.;
 Cannstatt: Concordia; Eßlingen: Bürger-
 gesangsverein, Lieberfranz; Göppingen: L.-Kr.;
 Heilbronn: L.-Kr.; Ludwigsburg: Männer-

Baugyps
Portlandement
Cementröhren
 in bekannt besten Qualitäten wieder frisch eingetroffen.
Albert Sauer.

Saunfamen und
Leinsamen
 kauft fortwährend
Albert Sauer.
G. C. Kessler
& Cie.
Esslingen.
 Hofliefer. Sr. Maj. des
 Königs v. Württemberg,
 Liefer. Ihrer Kaiserl. Hoheit
 der Herzogin Wera,
 Großfürstin von
 Russland.
 Liefer. Sr. Durchl. des
 Fürsten v. Hohenlohe
 Kaiserl. Stallhalter
 in Klasse-Lothringen.
 Alleinige deutsche
 Schaumwein-
 kellerer.
Feinster
Sect.
 Gegründet 1825.

Koch's Benzolin,
 hergestellt v. W. Koch u. Cie.
 in Feuerbach b. Stuttgart.
 Undrennbares, nicht explodierendes
Stelenwasser
 ist das beste Mittel zum sichern Ent-
 fern von Schmutzstellen aller Art,
 greift die Farbe der Stoffe nicht an
 und hinterläßt keinen Schmutzrand.
 Zum Reinigen von Handschuhen z.
 unübertroffen. Durch seine Untrenn-
 barkeit schließt es die vielen Unglücks-
 fälle, welche bei Benzol täglich vor-
 kommen, völlig aus, es sollte deshalb
 in keiner Familie fehlen. Per Flacon
 60 Pf. zu haben bei
C. Weil, Apotheker, Backnang.

Zahnzieher
 mit „Dentila“.
 Daselbe wirkt ge-
 raden wunderbar und ist vollkommen un-
 schädlich. Allein erhältlich pr. Fl. 50 Pf.
 in Backnang bei Apotheker Hofer.
 Apotheker C. Weil.

Photographie.
 Jeden Tag durch
C. Oswald, Photograph.
 Meine selbst maxinierte
Häringe
 empfehle bestens.
G. Gebhardt.
Heinrich Feilners
bester Kräuterliquör
 (Fabrik Hof in Bayern)
 weit und breit bekannt, von feinem aro-
 matischem Geschmack, ist unfehlbar einer
 der besten und preiswertesten Magen- und
 Tafelliquöre. Zu haben in Backnang
 bei Georg Gebhardt, in Heußen bei
 C. Geysersberger.
Spazier Schlitten
Kinderspielwaren
und Möbel
 werden fein und billig lackiert.
C. Engert, Maler.
 Zum sofortigen Eintritt suche
 1 geübte Näherin
 1 „ Papperin und
 1 Buchhalter
 im Falzen und Blankstieren bewandert.
G. Feuchter, Schäftelabrik.
 Unterbrüden.
 1 schwarzen Bod
 1 trachtige Ziege
 hat zu verkaufen
Brenner, Wagner.
Franck. Leberwürst
 sowie
Franck. Bratwürste
 empfiehlt fortwährend
 Messer Feigion,
 untere Au.
 Großspah.
Zu Gemeinderäten
 werden gewählt:
 Lukas Gläfer, leither. Gemeinderat,
 Michael Hall, leither. Gemeinderat,
 Adam Treß, Adams Sohn.
 Viele Wähler.
Gewerbeverein
 Backnang
 Montag abend 8 Uhr bei
G. Singer.
 Jahresthese Bericht entgegengenommen
Der Vorstand.
 sind vorrätig in der
 Buchdruckerei von Fr. Stroch.

Stettin. Von der Festschiff des Stromer-
 tums in Stettin nachstehender Fall. In einer mit Glas-
 thüre versehenen Wohnung in der Kaiser Wilhelmstraße
 begehrte ein Stromer Einlaß. Da die Eltern auf
 einen hochgekauften abwesenden waren, öffnete das mit zwei
 jüngeren Geschwistern allein anwesende Tochterchen erst
 auf wiederholtes Klopfen und fragte den Fremden nach
 dessen Begehrt. Dieser aber drang sofort in die Woh-
 nung ein und mißhandelte in abscheulicher Weise das
 arme Kind. Es gelang dem Unhold, nachdem er sich
 entfernt, einzuholen und zu verhaften. In derselben
 Straßstraße wurde ein zwanzigjähriges Mädchen, ebenfalls
 von einem Stromer, in der freiesten Weise behelligt.
 Kein Wunder, wenn nach solchen Vorgängen die Ju-
 renden überall abgewiesen werden. — Der als ge-
 waltiger Hinzuge in der ganzen Umgebung bekannte
 Defonom Fimf von Aufhausen hatte, als er gestern
 morgen beim Mondschein etwas schlaftrunken am
 Waldsaum einem Bild aufsprachte, dem Schw. B. zu-
 folge das Bild, an Stelle des erhofften Wohlwills
 seine eigene edle Ulmer Dogge zu erblicken. N.-Z.
Von der Reutlinger Alb, 30. Nov. Der Monat
 November ist glücklicherweise vorübergegangen, ohne er-
 heblichen Schnee oder Frost zu bringen. Das ist bei
 der Futterarmut in den Scheuern sehr zu schätzen; die
 Vorräte schmelzen weniger schnell zusammen und man
 braucht den Stall nicht so schnell zu räumen; immer-
 hin ist bis jetzt die Hälfte des Viehs verkauft worden,
 und wer weiß, wie viel den Winter über noch daraus
 geht! Die milde Witterung gestattete noch manche
 Arbeit im Freien und gewährte manchen Taglohn. Aber
 mit Wogen schaut man in die Zukunft. N. T.
Sannover, 1. Dez. Der Kaiser nahm heute vorm.
 auf dem Waterlooplatz die Parade über die gesamte
 Garde an. Die Kaiserin befuhr die Wohlthätigkeits-
 anstalten und die Gartenstraße.

*** Deutscher Reichstag.** Am Bundesratlich Capitul, Böttcher, Marischall, Erste, eintretenden Falls zweite Beratung des Antrags Compeich (Zentr.) auf Aufhebung des Jesuitenengeldes. Graf Compeich bekräftigt den Antrag, welchen seine Partei mit Entschiedenheit vertreten werde, denn er entspreche den Rechten des kathol. Volkes. (Beifall im Centrum.) Es liegt kein Grund vor, ein Gesetz aufrecht zu erhalten, welches einen erregten Zeit friedenspolitischen Kampfes entlamme. Die Jesuiten seien rein und makellos aus der Prüfung hervorgegangen, es habe sich nichts gezeigt, worin sie friedensförderlich gewirkt hätten. Allen gegen die Jesuiten gerichteten Verdächtigungen gegenüber halte seine Partei an dem Protest des Episcopats von 1872 fest. Möge die Regierung ernstlich überlegen, ob es weise ist, ein Gesetz aufrecht zu erhalten, das Millionen Deutscher verletze. Wir wollen nicht, daß das Banner der Sozialdemokratie auf unsern Häutern wehe, wir wollen der sozialistischen Thätigkeit die antijesuitische entgegenstellen. Das deutsche Vaterland hätte von der Zurückberufung der Jesuiten entschieden nichts zu befürchten. v. Mantuffel (son.) erklärt namens seiner Partei, daß dieselbe stets bereit gewesen sei, den sog. Kulturkampf zu befähigen und den konfessionellen Frieden zu fördern. Seine Partei habe aber niemals in dem Jesuitenengeld ein solches Kulturkampfes erkannt, da ja in manchen deutschen Staaten ähnliche Gesetze bereits länger bestanden. Andererseits würde die Aufhebung des Gesetzes unter den augenblicklichen Verhältnissen der Erhaltung des konfessionellen Friedens nicht förderlich sein. Seine Partei werde mit wenigen Ausnahmen gegen den Antrag stimmen. (Unruhe im Centrum.) Werbach (Meichsp.) erklärt, die Grundzüge des Jesuitenordens seien mit den Grundzügen des modernen Staats schwer vereinbar. Die Jesuiten schädigen das friedliche Zusammenleben der verschiedenen christlichen Konfessionen. Bei allem Entgegenkommen gegen berechtigte Wünsche der katholischen Mitglieder müsse seine Partei der Aufhebung des Jesuitenengeldes widersprechen. Seine Partei habe zu dem Bundesrate volles Vertrauen, daß er durch keinerlei Nebenrückichten sich bestimmen lassen werde, der Zulassung des Jesuitenordens, welche in dem weitesten Kreise tief beunruhigen würde, zuzustimmen. Die Protestanten wollen mit ihren katholischen Mitgliedern im Frieden leben. Sie verlangen aber die Wahrung vor ihrem Glauben, welche der Jesuitenorden nicht habe. Seine Zulassung würde zur Verhärterung der konfessionellen Gegensätze führen. v. Marquardt (nat.-lib.) erklärt namens seiner Partei, die Niederlassung des Jesuitenordens in den Bundesstaaten mit gemildeter Bevölkerung könne nicht empfohlen werden. Seine Partei lehne daher im Interesse des konfessionellen Friedens den Antrag ab. v. Hollauffer (Landrat in Schöten, konservativ) erklärt: Eine Anzahl seiner Parteigenossen enthält sich mit Rücksicht auf die Stimmung ihrer Wahlkreise der Abstimmung. Loge (Antikemitt) sagt, die Reformpartei überlasse ihren Mitgliedern, nach eigenem Ermessen zu stimmen. Schröder (frei. Vereinigung) befreit, daß das Jesuitenengeld ein Kulturkampfes sei. Daß die Jesuiten für die kath. Kirche unumgänglich notwendig seien, könne niemand behaupten; habe doch selbst ein Papst die Meinung geäußert, daß der Jesuitenorden schädlich sei. Der Orden habe keine besondere Aufgabe in der Bekämpfung des Protestantismus und in der Verächtlichmachung der selbständigen bürgerlichen Persönlichkeit. Er sehe, wie die Sozialdemokratie, dem Staate mit völliger internationaler Gleichgültigkeit gegenüber. (Sch.M.)

*** Die deutsche Reichspartei** und Graf Herbert Bismarck haben den Antrag im Reichstag eingebracht, den Reichskanzler zu erziehen, mit möglicher Beschleunigung einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen dem gesamten Handwerk eine organisierte Vertretung in Handwerkerkammern gegeben wird, denen die Beaufsichtigung des Lehrlings-

wesens, des Herbergwesens z., sowie die Aufgabe zu übertragen wäre, die Interessen des Handwerks in technischer und wirtschaftlicher Beziehung zu vertreten, diejenigen von der Ausübung des handwerksmäßigen Betriebes auszuschließen, die ihre Befähigung zu diesem Betrieb nicht durch eine längere Ausbildung als Lehrling und Geselle dargehen haben (Befähigungsnachweis); bei den Bundesregierungen dahin zu wirken, daß die die Handwerker schädigende Beschäftigung der Strafgefangenen nach Möglichkeit eingeschränkt werde.

Berlin, 30. Nov. Aus Hofkreisen verlautet unverbürgt, die ihrer Aburteilung vor dem Reichsgericht entgegenstehenden französischen Offiziere hätten ein Gnadengesuch beim Kaiser eingereicht, seien aber abschlägig beschieden und auf den geordneten Rechtsweg verwiesen worden.

Berlin, 1. Dezember. Die Nationalzeitung berichtet: Bei der gefrigen Feier des amerikanischen Thautags im Kaiserhofe toastierte der Vorkämpfer der Vereinigten Staaten zuerst auf den deutschen Kaiser und hob dessen rühmliche Bemühungen um die soziale Lage und die Verringerung der Armut, sowie seine oft bewiesene freundliche Stimmung für Amerika, namentlich bei der Weltausstellung von Chicago, hervor und streifte dann in wenigen Worten die glückliche Bewahrung des Kaiserthums vor der Gefahr des Attentatsversuchs. Dann toastierte der Vorkämpfer auf Cleveland.

Dresden, 1. Dezbr. Im Fürstentum ist in Nathen ist gestern eine größere Getreidemasse niedergegangen. Drei Personen wurden getödtet, 1 verwundet.

*** Der deutsche Schlosserverband** zu Berlin errichtet am 1. April 1894 zu Krosow in Sachsen eine Schlosserschule, in welcher nicht nur theoretischer, sondern auch praktischer Unterricht erteilt werden soll. Die Schule steht unter Aufsicht des Stadtrats zu Krosow.

Baden, 28. Novbr. In der Nacht vom Sonntag auf Montag wurde hier eine verzweifelte That begangen. Die von ihrem Gemann, einem Händler, getrennt lebende Frau Sch. versuchte sich und ihr vierjähriges Kind mittels Kohlenoxydgas zu töten. In diesem Zwecke ließ sie, dem B. Wbl. zufolge, an dem tüchtig gefeuerten eisernen Ofen Schüren und Ringe offen stehen. Das arme Kind lagte während der Nacht mehreremale, daß es erstickt müsse; die Mutter blieb ungerührt und beharrte auf dem unseligen Entschlusse. Bei dem Kinde trat denn auch der Erstickungstod ein, während die Mutter am Leben blieb. Als diese sah, daß die beabsichtigte Wirkung nicht erfolgte, versuchte sie sich die Pulsadern zu öffnen und als auch dies nicht gelang, stach sie sich mit einer silbernen Nadel in die linke Schläfe. Die Nadel drang ziemlich tief ein, jedoch ist die Verletzung nicht lebensgefährlich. Da Frau Sch. den ganzen Vormittag nichts von sich hören ließ, öffnete man um halb 10 Uhr die ihr Wohnung führende Thür und fand das Kind tot, die Mutter schwer verletzt vor. Die Thäterin wurde ins Krankenhaus überführt. Die Ursache zu der That glaubt man darin suchen zu müssen, daß der Frau, welche sich von ihrem Manne scheiden lassen will, das Kind, ein sechsjähriger Knabe, weggenommen werden sollte.

Italien.

Cagliari (Sardinien), 1. Dez. Ein heftiger Orkan führte eine Ueberschwemmung in mehreren Gemeinden herbei. Der angerichtete Schaden ist groß. Vier Menschen wurden beim Einspurigen einer Brücke getödtet. Zahlreiches Vieh ist umgekommen, der Eisenbahnbetrieb unterbrochen.

Großbritannien.

London, 1. Dez. Das Unterhaus hat den Antrag auf Ertheilung der Bill betr. die Ermächtigung zur Emission einer Anleihe von 10 Mill. für Ostindien bis nächste Woche verlegt, weil Goldes mangels der Erfüllung der Zwecke die Anleihe beanfandert.

Beziehungen.

*** Jugend- und Volksspiele.** Der Zentralausschuß zur Förderung der Jugend- und Volksspiele in Deutschland hat beschlossen, für den 3. und 4. Februar nächsten Jahres einen allgemeinen Kongreß für Jugend- und Volksspiele nach Berlin zu berufen. Die Staatsbehörden, die deutschen Städte, ärztliche, turnerische, pädagogische und gemeinnützige Vereine sollen aufgefordert werden, Vertreter zu diesem Kongreß, der ein öffentlicher sein wird, zu entsenden.

*** Das jüngste Ehepaar** im Deutschen Reiche wird alsbald wohl die Gemeinde Söbde haben. Durch den Justizminister ist nämlich den dort wohnenden Brautleuten Bergmann Heinrich Stepermann, geboren am 27. September 1875 und der Wilhelmine Obermann, geboren am 20. Januar 1877, 18 und 16 Jahre alt, die Genehmigung zu ihrer Verheiratung erteilt, worauf Angebot derselben beim Standesamt erfolgt ist.

*** Eine Ragenausstellung** ist am 28. November in Brüssel eröffnet worden. Die erste 1891 war mit 90 Exemplaren besetzt worden, während die diesjährige 117 aufweist. Unter den auswärtigen Ragen befinden sich 5 Stück flammeffige und drei von der Insel Man, deren eine wie eine Schildkrötenhale gezeichnet ist. Die drei von der Insel Man sind ohne Schwanz. Ferner wären ein Paar Bilschagen und acht blaue, die großes Uffehen machen, hervorzuheben, zu denen noch zwei Tiere von ungewöhnlicher Stärke kommen, deren eines 18 und das andere 15 Kilogramm wiegt.

Gestorben:

In Stuttgart: J. Kutz, Kohlenhändler. — Chr. L. Kaufmann, Kaufmann, Tübingen. F. B. Kaiser, Restaurateur, Sigmaringen. Gottlieb Knörzer, Göttingen. F. Krauß, Müller, Walsbühler Hof. W. Chr. Bühler, Gemeindeführer, Ulm.

Mutmaßliches Wetter am Sonntag, 3. Dezember. (Schluß der Beobachtung.)

Nach den meteorologischen Beobachtungen ist für Sonntag und Montag größtentheils trübes und neblig, aber mit wenig oder keiner Niederschlägen verbundenes Wetter zu erwarten.

*** Mit einer Extrabeilage des Versand-Geschäfts Men n. Edlich, Leipzig-Plagwitz, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.**

Neueste Nachrichten.

Paris, 2. Dez. Perier wird heute vormittag dem Präsidenten Carnot die Ministerliste vorlegen.

*** Aus Sofia** meldet die Köln. Ztg.: In den letzten Tagen wurden verschiedene Verhaftungen wegen eines Mordbühlschlages gegen den Fürsten, welcher für die Tage vor Ankunft der Leiche des Grafen Hartenau geplant war, vorgenommen. Der Hauptthäter ist der frühere bulgarische Offizier Jwanow. Durch Zufall wurde der Morbplan 2 Tage vor Ankunft der Leiche entdeckt. Jwanow wurde im Eisenbahnzug von früheren Kameraden erkannt. Nach seiner Verhaftung legte er ein völliges Geständnis ab. Er war darnach auf Anraten der beiden Bulgarenflüchtlinge Grunewitz und Bendewitz in Bulgarien in den Dienst getreten, um es von der Schreckensterritorien des Fürsten und Stambulows zu befreien.

London, 2. Dezbr. Neutermelbung aus Rio de Janeiro: Dem Kriegsschiff Aquidaban und dem Handelschiff Armitem gelang es unter dem Schutz der Dunkelheit aus Rio zu entkommen. Trotz des lebhaften Feuers, den die Hafeneinfahrt beherrschenden Forts, erzwangen dieselben die Durchfahrt. Später lief das englische Kriegsschiff „Beagle“ aus, um über die Richtung, welche Melko einschlug, Erkundigungen einzuziehen.

Hierzu Jugendfreund Nr. 49.

Weihnachten 1893.

Versand-Geschäft

MEY & EDL

Königl. Sächs. Hoflieferanten **Leipzig**

Alle Aufträge über 20 Mark werden portofrei ausgeführt.

Sämtliche Uhren werden in unseren eigenen Werkstätten auf das Sorgfältigste reparirt und regulirt.

Abtheilung: Uhren und Schmuck

Nr. 211 Damen
Nr. 212 Herren
Nr. 213 Damen
Nr. 214 Herren
Nr. 215 Damen
Nr. 216 Herren
Nr. 217 Damen
Nr. 218 Herren
Nr. 219 Damen
Nr. 220 Herren
Nr. 221 Damen
Nr. 222 Herren
Nr. 223 Damen
Nr. 224 Herren
Nr. 225 Damen
Nr. 226 Herren
Nr. 227 Damen
Nr. 228 Herren
Nr. 229 Damen
Nr. 230 Herren
Nr. 231 Damen
Nr. 232 Herren
Nr. 233 Damen
Nr. 234 Herren
Nr. 235 Damen
Nr. 236 Herren
Nr. 237 Damen
Nr. 238 Herren
Nr. 239 Damen
Nr. 240 Herren

Nr. 1. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 2. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 3. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 4. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 5. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 6. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 7. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 8. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 9. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 10. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 11. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 12. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 13. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 14. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 15. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 16. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 17. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 18. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 19. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 20. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 21. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 22. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 23. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 24. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 25. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 26. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 27. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 28. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 29. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 30. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 31. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 32. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 33. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 34. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 35. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 36. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 37. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 38. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 39. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 40. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 41. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 42. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 43. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 44. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 45. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 46. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 47. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 48. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 49. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 50. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 51. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 52. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 53. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 54. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 55. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 56. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 57. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 58. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 59. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 60. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 61. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 62. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 63. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 64. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 65. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 66. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 67. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 68. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 69. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 70. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 71. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 72. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 73. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 74. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 75. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 76. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 77. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 78. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 79. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 80. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 81. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 82. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 83. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 84. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 85. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 86. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 87. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 88. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 89. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 90. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 91. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 92. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 93. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 94. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 95. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 96. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 97. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 98. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 99. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 100. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 101. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 102. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 103. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 104. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 105. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 106. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 107. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 108. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 109. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 110. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 111. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 112. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 113. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 114. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 115. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 116. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 117. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 118. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 119. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 120. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 121. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 122. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 123. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 124. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 125. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 126. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 127. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 128. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 129. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 130. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 131. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 132. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 133. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), vergoldete Zeiger, 6 Steine. M. 13.50.

Nr. 134. Herren-Remontoir-Cylinder. Weissmetall-Gehäuse (Silberfarb.), Rückseite gu. hoch, Metallverette (inner. Deckel), verg

meinem reichhaltigen Catalog versenden wir unberechnet und portofrei.

Abtheilung: Cravatten.

Nr. 2792. (Nur für Stehkragen.) Carrirter Seidenstoff. Farben: 1. Weiss mit feinen bunten Caros. 2. Weiss und schwarz mit bunten Caros. 3. Schwarz mit mattblau und bunten Caros. Stück M. 1.—, Dutzend M. 11.—

Nr. 2793. Gemust. Seidenstoff. Farben: 1. Weiss mit heliotron. 2. „ „ silbergrau. 3. „ „ rosa. 4. „ „ blaugrau. 5. „ „ mattgelb. 6. „ „ marine. St. M. —50. Dtzd. M. 5.50.

Nr. 2797. (Nur für Stehkragen.) Carrirter Seidenstoff. Farben: 1. Blaugrau m. roth. 2. Marine „ weiss. 3. Stahlblau „ gold. 4. Fessela „ schwarz. 5. Braun „ mattgelb. 6. Kupfer „ schwa z. 7. Weiss „ moosgrün. 8. „ „ mar. ne. St. M. 1.50. Dtzd. M. 16.50.

Nr. 2809. (Nur für Stehkragen.) Carrirter Seidenstoff. Farben: 1. Dunkelblau. 2. Weiss mit marine in verschiedenen Caros. Stück M. —90. Dtzd. „ 9.90. St. M. 2.25. Dtzd. M. 24.75.

Reiche Auswahl in schwarzen, w. isseu. farbigen Cravatten in den verschiedensten Formen und Stoff-n.

Abtheilung: Damen-Schürzen.

Nr. 551. Schürze von weiss. Wiener Leinen. Grösse 110 Cm. lang, 122 „ breit. Stück M. 1.10.

Nr. 552. Schürze von hellgelbem, Cambic m. fesselnirt. F. bel. 70 Cm. lang. Stück M. 2.—

Nr. 553. Schürze v. gemust. weiss. Satin mit farbiger z. weiss. Aussier- nung. Stielkrei- volant u. Bördchen- besatz. 67 Cm. lang. Stück M. 3.20.

Nr. 554. Grosse weisse Schürze mit kräftigem Chiffon, mit buntem Perlebesatz. 95 Cm. lang, 170 Cm. weit. Stück M. 4.—

Schwarze Damen-Schürzen.

Nr. 1430. Guter Wollsat in reicher Seiden-Passementerie, Atlas-Passepoil und Plis-ebesatz. M. 2.75.

Nr. 1431. Reiniolener Satin, elegante Strickmuster, mit Plis-ebesatz, Wolle und Atlas-Passepoil. M. 2.75.

Nr. 1442. Aparte Form. Schwere Seidenstoffe mit eleganter Garnitur von Roll-n. Seid. abnähelichte und Spitze. M. 9.50.

Nr. 1443. Hochmoderne Neuheit aus bester Falbe. Geschmackvolle Garnitur von Volants mit abendlichen Fädelchen, 8 iden-Passementerie und Spitze. M. 10.25.

Pelz-Waaren.

Grosse Auswahl in Damen-Berlets, Pelzerinen, Kragen, Colliers und Manschetten, Damen- und Kinder-mützen, Boas, Kinder-Pelz-Garnituren, Damen- und Herren-Pelzen, Kutscher-Garnituren.

Nr. 3022. Knaben-Mütze, schwarz Seehund mit Zanellefutter, unverwischlich. M. 3.75.

Nr. 3023. Knaben-Mütze, imitirt Sealskin (geschoren Kanin), dunkelbraun, Zanellefutter, sehr preis-würdig. M. 3.75.

Nr. 3024. Herren-Mütze in runder Form aus schwarz Seehund mit Seidenfutter. Unverwischlich. M. 4.25.

Nr. 3025. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 7.25.

Nr. 3026. Dasselbe Fuss-Tasche a. braunem Chagrindleder mit virginischem Fuchsbesatz, unterer Plüsch naturell Seehund. Innen schwarz Schaffell. M. 13.25.

Nr. 3027. Einfacher Jagdmuff von forstgrünem Tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen Schaffell. Sehr preiswerth. M. 3.75.

Nr. 3028. Jagdmuff. Rehlauendeck. m. Schupp. Schweiß-Besatz, litteka v. Leder, Innen Schaffell. M. 7.—

Nr. 3029. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3030. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3031. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3032. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3033. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3034. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3035. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3036. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3037. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3038. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3039. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3040. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3041. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3042. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3043. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3044. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3045. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3046. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3047. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3048. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3049. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3050. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3051. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3052. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3053. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3054. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3055. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3056. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3057. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3058. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3059. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3060. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3061. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3062. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3063. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3064. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3065. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3066. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3067. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3068. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3069. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3070. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3071. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3072. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3073. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3074. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3075. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3076. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3077. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3078. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3079. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3080. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3081. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3082. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3083. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3084. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3085. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3086. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3087. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3088. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3089. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3090. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3091. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3092. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3093. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3094. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3095. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3096. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3097. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3098. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3099. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3100. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3101. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3102. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3103. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3104. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3105. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3106. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3107. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3108. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3109. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3110. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3111. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3112. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3113. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3114. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3115. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3116. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3117. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3118. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3119. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3120. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3121. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3122. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3123. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3124. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3125. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3126. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3127. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3128. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3129. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3130. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3131. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3132. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3133. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3134. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3135. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3136. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3137. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3138. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3139. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3140. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3141. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3142. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3143. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3144. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3145. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3146. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3147. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3148. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3149. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3150. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3151. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3152. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3153. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3154. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3155. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3156. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3157. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3158. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3159. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3160. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3161. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3162. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3163. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3164. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3165. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3166. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3167. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3168. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3169. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3170. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3171. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3172. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3173. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3174. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3175. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3176. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3177. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3178. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3179. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3180. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3181. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3182. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3183. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3184. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3185. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3186. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3187. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3188. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3189. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3190. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3191. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3192. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3193. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3194. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3195. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3196. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3197. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3198. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3199. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Nr. 3200. Fuss-Tasche aus braunem Filz-tuch mit Opussumschweif-Besatz. Innen schwarz Pelzfutter. M. 5.25.

Versand-Geschäft Mey & Edlich, K. S. Hoflieferanten, Leipzig-Plagwitz.

Reichens-Zweifeln-Druck von Julius Klinkhardt in Leipzig.

Der Murrthal-Bote.

Kreuzblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 189 Dienstag den 5. Dezember 1893. 62. Jahrg.

Ausgabepreis: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Anhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum im Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zeitilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.

Amtsgericht Badnang.
Öffentliche Ladung.
 Der 28 Jahre alte, zu Wienan geborene, verheiratete Gypser Karl Fried- rich Guelle, zuletzt in Badnang wohnhaft, zur Zeit mit unbekanntem Aufenthalt abwesend, wird angeklagt, er sei als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs, — Derselbe wird auf Anordnung des K. Amtsgerichts hier auf **Samstag den 13. Januar 1894. vormittags 9 Uhr,** vor das K. Schöffengericht Badnang zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Gall ausgestellten Er- klärung verurteilt werden. Badnang, den 30. Nov. 1893. Amtsgerichtsschreiber Romberg.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den Nachlaß des Hermann Schab, Gutsbesizers von Oberhöndthal, wollen bis zum 8. d. Mts. bei der unterzeichneten Stelle angemeldet werden, widrigenfalls solche bei der vorzunehmenden Verlassenschaftsteilung nicht berücksichtigt werden. Den 2. Decbr. 1893. K. Gerichtsnotariat. Gimpel.

Gläubigeranruf.

Ansprüche an den Nachlaß nachbenannter Personen sind binnen 8 Tagen beim K. Gerichtsnotariat oder bei den betreffenden Ortsvorstehern anzumelden, widrigen- falls solche unberücksichtigt bleiben. Den 4. Dezember 1893. K. Gerichtsnotariat. Gimpel.

Von Steinbach:

Särer, Gottlieb, Bauers Witwe. Krutter, Gottlieb, Schäfer. Kübler, alt Michael, Bauers Wwe. Von Anterbriden: Wurf, Gottlieb. Von Wadrens: Nieger, Johannes, Schultzeisen Ehefrau.

Von Grohsbach:

Woh, alt Daniel, gewes. Polizeidiener. Von Strümpfelbach: Knoll, Gottlieb, Bauer.

Gläubigeranruf.

Ansprüche an den Nachlaß der hienach genannten Personen sind spätestens bis **11. d. M.** bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, widrigenfalls auf deren Befriedigung oder Sicherstellung von Amtswegen keine Rücksicht genommen werden kann. Unterweischach, 2. Dez. 1893. K. Amtsnotariat. Sauer.

Von Anterweischach:

Herrmann Christian, Mehner. Von Amersbach: Schönecker, Jakob, Ehefrau. Weiß, Jakob, Tagelöhner. Von Althütte: Pfeil, Michaels Witwe. Schönecker, Johannes Ehefrau. Weller, Johann, led. Dienstknecht. Von Lottenecker: Förch, Friedrich, Bauers Wit